

Peter Maffay erhält Europäischen Kulturpreis TAURUS und bringt mit „Eiszeit“ einen seiner größten Hits mit in die Frauenkirche

Pressemitteilung vom 01. Juni 2018

Er ist einer der bekanntesten Sänger Deutschlands und einer der sozial engagiertesten: Peter Maffay. Am 8. Juni 2018 nimmt der Ausnahmekünstler beim „Fest in der Frauenkirche“ den Europäischen Kulturpreis TAURUS persönlich entgegen. Kaum ein anderer steht so sehr für die europäische Idee wie der in Rumänien geborene Sohn einer deutschen Mutter und eines ungarischen Vaters, der sich unermüdlich für ein geeintes Europa einsetzt. Die Peter Maffay Stiftung, die benachteiligten und traumatisierten Kindern Ferienfreizeiten in der Natur und intakter Umgebung ermöglicht, unterhält daher auch Einrichtungen in seinem Herkunftsland Rumänien, seiner Wahlheimat Spanien und in Deutschland, wo der Musiker seit mehr als 50 Jahren zu Hause ist.

In diesen Tagen eröffnete er das neue Tabaluga-Haus auf Gut Dietlhofen in Oberbayern. Nach knapp zwölf Monaten Bauzeit ist die behindertengerechte Einrichtung bei Weilheim fertiggestellt, um 14 Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuer zu beherbergen. Peter Maffay fungiert zudem seit 2012 als Botschafter der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“, kämpft für Toleranz und gegen Rassismus.

Beim „Fest in der Frauenkirche“ sorgt Peter Maffay für einen besonderen emotionalen Moment: Er singt einen seiner größten Hits, den Song „Eiszeit“. Er selbst sagte vor vielen Jahren über dieses Lied: „Eiszeit ist durch die Thematik ein Lied, das nicht an Gewicht verloren hat, ein Klassiker.“ Es geht darin zwar um die Gefahren des Kalten Krieges, aber es hat sich angesichts der militärischen Konflikte weltweit bis heute nichts an Aktualität eingebüßt.

Neben Peter Maffay gehen Kulturpreise 2018 an Fürst Albert II. von Monaco, den Maler Gerhard Richter, der Schauspieler Daniel Brühl.

Künstler des Abends sind unter anderem der Tenor Piotr Beczala, die Sopranistin Anja Harteros, die Sängerin Nana Mouskouri, der Stargeiger Daniel Hope, der Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, der Intendant der Dresdner Musikfestspiele Jan Vogler, das Jugendorchester der Europäischen Union unter der Leitung von Vasily Petrenko, der Dresdner Kreuzchor sowie die Elbland Philharmonie Sachsen unter der Leitung von Jörn Hinnerk Andresen.

Durch den Abend führt Götz Alsmann. Der MDR überträgt die Preisverleihung am Freitag, den 8. Juni 2018 ab 20.15 Uhr live im Fernsehen.

Tickets sowie weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.europaeischer-kulturpreis.de.

Wir danken unseren Partnern

